

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Gröger und Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Verstärkter Vandalismus in Mühlhausen?

Einem Medienbericht der "Thüringer Allgemeine" vom 18. April 2023 nach gab es in den vergangenen Wochen und Monaten verstärkt Vandalismus und Einbrüche in Mühlhäuser Geschäften. So "stehe das Sicherheitsgefühl inzwischen auf wackligen Füßen". Eine Einbruchsserie in vielen Mühlhäuser Geschäften habe die Situation noch einmal verschärft.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/4780** vom 28. April 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. Juni 2023 beantwortet:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Sicherheitslage für Einwohner und Geschäftsinhaber in Mühlhausen in Bezug auf die im Medienbericht beschriebene Problemlage?

Antwort:

Ausweislich der veröffentlichten Polizeilichen Kriminalstatistik für das Jahr 2022 ist die Sicherheitslage in der Stadt Mühlhausen als gut zu beschreiben. In Bezug auf die Häufigkeitszahl liegt Mühlhausen deutlich unter dem Durchschnitt innerhalb Thüringens. Der in den Vorbemerkungen zur vorliegenden Kleinen Anfrage erwähnte Medienbericht reflektiert auf eine tatsächliche Häufung von Fällen im Phänomenbereich des Besonders schweren Falls des Diebstahls im Innenstadtbereich von Mühlhausen. Die Deliktshäufung wurde seitens der örtlich zuständigen Polizeiinspektion Unstrut-Hainich erkannt und anlassbezogene Maßnahmen wurden initiiert. Im Verlauf der Ermittlungsmaßnahmen konnte eine Vielzahl an Straftaten einer Serie zugeordnet werden. In diesem Zusammenhang richtet sich der Tatverdacht gegen namentlich und polizeilich bekannte Personen aus der Region. Die Ermittlungsmaßnahmen dauern an. Bereits im April 2023 konnte ein signifikanter Rückgang im Zusammenhang mit dieser Delikthäufung festgestellt werden.

2. Wie hat sich die Anzahl von Straftaten in den Deliktsfeldern Einbrüche, Körperverletzungsdelikte, Drogendelikte und Vandalismus in den vergangenen drei Jahren in Mühlhausen entwickelt (jährliche Gliederung nach Deliktsbezeichnungen und Anzahl)?
3. Wie viele Tatverdächtige wurden bezüglich der im Medienbericht beschriebenen Deliktsfelder bisher festgestellt und welche Schlussfolgerungen ergeben sich aus diesen Feststellungen gegebenenfalls?

Antwort zu den Fragen 2 und 3:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche einzelnen Gründe sieht die Landesregierung für den im Medienbericht beschriebenen Anstieg der Fallzahlen?

Antwort:

Wie bereits in der Antwort zu Frage 1 ausgeführt, ist der Anstieg der Fallzahlen Serienstraftaten im Innenstadtbereich zuzuordnen. Die ermittelten Tatverdächtigen sind regelmäßig dem Betäubungsmittelmilieu zuzuordnen. Bei den dargestellten Straftaten handelt es sich überwiegend um sogenannte Beschaffungskriminalität.

5. In welcher Form arbeitet die Landesregierung mit der Stadt Mühlhausen zusammen, um der Problemlage zu begegnen? Welche künftigen Initiativen unterstützt die Landesregierung, um der Problemlage zu begegnen?
6. Welche Projekte, die das Sicherheitsgefühl in Mühlhausen positiv beeinflussen können, hat die Landesregierung in den vergangenen drei Jahren mit welchem konkreten Inhalt und welcher Zielrichtung auf den Weg gebracht?

Antwort zu den Fragen 5 und 6:

Die Stadtverwaltung Mühlhausen ist Mitglied in der Arbeitsgruppe "Urbane Sicherheit" des Landespräventionsrats im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales. Diese Arbeitsgruppe wurde im Jahr 2019 eingerichtet. Ziel ist die Etablierung einer kommunalen Sicherheitskultur mit langfristigen Sicherheitspartnerschaften. Im Rahmen der Arbeitsgruppe erfolgt der Austausch bestehender Sicherheitskonzepte und bewährter Präventionsmaßnahmen zur Bewältigung von Problemlagen im Bereich Sicherheit und Ordnung. Es erfolgte unter anderem die Befassung mit dem Thema "Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen" mit anschließendem fachlichen Austausch.

Durch die Stadt Mühlhausen und den Landespräventionsrat wird die Gründung eines Präventionsrates in Mühlhausen begrüßt.

Im Weiteren werden auf Ebene der Landespolizeiinspektion Präventionsformate durch die polizeilichen Beratungsstellen angeboten und umgesetzt. In der Stadt Mühlhausen wurden Einzelberatungen bei Gewerbetreibenden im Zusammenhang mit Einbruchschutz sowie Beratungen mit dem "Beratungsmobil" auf dem Wochenmarkt in Mühlhausen durchgeführt. Auf Ebene der Polizeiinspektion sind zwei Mitarbeiter insbesondere für die Verkehrserziehung und weitere präventiv-polizeiliche Ansätze eingesetzt. Ebenso wurden gemeinsame Streifen von Polizei und Stadtordnungsdienst zu relevanten Zeiten vereinbart und umgesetzt.

7. Wie bewertet die Landesregierung die von der Stadt geplante Videoüberwachung krimineller Hotspots?

Antwort:

Das Ob und Wie der geplanten Maßnahmen obliegt grundsätzlich den Ordnungsbehörden auf Grundlage der ihr vorliegenden Sachverhalte. Ein krimineller Hotspot ist ein räumlicher Bereich, in dem überdurchschnittlich viele kriminelle Handlungen oder Ordnungsstörungen vorgenommen werden. In der Stadt Mühlhausen ist eine Häufung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Busbahnhofs auffällig. Weitere Bereiche wurden bislang nicht näher untersucht. Hinsichtlich einer Videoüberwachung für den genannten Bereich hat die Stadt Mühlhausen konkrete Pläne erstellt, welche zeitnah umgesetzt werden sollen. Durch die Stadt Mühlhausen wurde der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit involviert.

8. Welchen Einfluss auf die Sicherheitslage in Mühlhausen hat es, dass zum 1. Januar 2023 15 Prozent (23 Beamte von 147) des benötigten Personals (nach dem Organisations- und Dienstpostenplan) in der Polizeiinspektion Unstrut-Hainich fehlten?
9. Welchen Einfluss auf die Sicherheitslage in Mühlhausen hat es, dass die Krankenquote in der Polizeiinspektion Unstrut-Hainich im Jahr 2022 bei 13,28 Prozent gelegen hat und dadurch ein erheblicher Teil des benötigten Personals fehlt?

Antwort zu den Fragen 8 und 9:

Die Thüringer Polizei erfüllt alle ihr gesetzlich zugewiesenen Aufgaben. Hierbei bedarf es einer Aufgabepriorisierung und Schwerpunktsetzung. Die der Polizei obliegenden Aufgaben werden vollumfänglich erfüllt.

10. Wie will die Landesregierung dem durchschnittlichen Fehlbestand von deutlich über 25 Prozent des Personals in der Polizeiinspektion Unstrut-Hainich angesichts der beschriebenen Problemlage und des gesunkenen Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung und bei den Inhabern von Geschäften in Mühlhausen begegnen?

Antwort:

Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass die Personalstärke der Polizeiinspektion Unstrut-Hainich zum in Frage 8 gewählten Bezugszeitpunkt (1. Januar 2023) auch unter Berücksichtigung von längerfristigen Abwesenheiten, beispielsweise aufgrund von Langzeiterkrankungen, lediglich 19 Prozent unter der nach Organisations- und Dienstpostenplan vorgesehenen Sollstärke (Anzahl Dienstposten) lag.

Die Besetzung freier Dienstposten in der Polizeiinspektion Unstrut-Hainich steht in unmittelbarer Abhängigkeit zur Personalsituation der Thüringer Polizei. Durch die im Bereich des Polizeivollzugsdienstes erhebliche Erhöhung der Einstellungszahlen von Anwärtern seit dem Jahr 2015 konnte ab dem Jahr 2019 ein weiterer Rückgang der Personalstärke verhindert werden. Insgesamt betrachtet glichen die Personalzugänge seither die Personalabgänge vollständig aus. Mit der Übernahme der Absolventen der Bildungseinrichtungen der Thüringer Polizei zum Ende des Jahres 2022 hat sich die Personalstärke im Polizeivollzugsdienst im Vergleich zu den Vorjahren erstmalig signifikant erhöht. Angesichts der vom Thüringer Landtag beschlossenen nochmaligen Erhöhung der Einstellungszahlen auf jährlich 300 Anwärter für die Jahre 2021 bis 2025 (Drucksache 7/2483) ist mit einer weiteren personellen Stärkung des Polizeivollzugsdienstes der Thüringer Polizei zu rechnen.

Diese wird sich auch positiv auf die Besetzung freier Dienstposten in der Polizeiinspektion Unstrut-Hainich auswirken.

Maier
Minister

Anlage*

Endnote:

* Auf einen Abdruck der Anlage wird verzichtet. Die Anlage steht unter der oben genannten Drucksachennummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringen.de zur Verfügung. Die Fragesteller, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe, die fraktionslosen Abgeordneten und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlage in der Papierfassung.

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage Nr. 4780 - Polizeiliche Kriminalstatistik Thüringen

Tatortgemeinde Mühlhausen - erfasste Fälle der Jahre 2020 bis 2022

Schlüsselzahl der Tat	Straftaten	Jahr	Erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	Aufklärung		Gesamtzahl der ermitt. Tatverd.	davon:		Nichtdeutsche Tatverdächtige	
					Fälle	in %		männl.	weibl.	Anzahl	in %
-----	Straftaten insgesamt	2020	3.820	100,0	2.675	70,0	1.411	1.031	380	150	10,6
		2021	3.543	100,0	2.557	72,2	1.352	1.000	352	199	14,7
		2022	3.458	100,0	2.301	66,5	1.297	945	352	211	16,3
220000	Körperverletzung insgesamt	2020	404	10,6	370	91,6	318	250	68	52	16,4
		2021	412	11,6	376	91,3	339	270	69	49	14,5
		2022	400	11,6	363	90,8	298	228	70	50	16,8
	darunter:										
222000	Gefährliche/schwere KV insges	2020	99	2,6	90	90,9	103	86	17	23	22,3
		2021	100	2,8	89	89,0	118	97	21	29	24,6
		2022	87	2,5	74	85,1	87	69	18	19	21,8
224000	Vorsätzliche einfache KV	2020	287	7,5	264	92,0	226	179	47	32	14,2
		2021	289	8,2	268	92,7	232	190	42	26	11,2
		2022	298	8,6	274	91,9	221	169	52	35	15,8
****00	Diebstahl insgesamt	2020	1.043	27,3	435	41,7	295	212	83	33	11,2
		2021	871	24,6	379	43,5	264	204	60	49	18,6
		2022	962	27,8	410	42,6	270	204	66	51	18,9
	darunter:										
*15*00	Diebstahl insgesamt in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	2020	6	0,2	3	50,0	4	2	2	0	0,0
		2021	4	0,1	0	0,0	0	0	0	0	0,0
		2022	6	0,2	4	66,7	5	5	0	0	0,0
*25*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern und Schaukästen	2020	203	5,3	184	90,6	147	96	51	15	10,2
		2021	186	5,2	158	84,9	129	95	34	34	26,4
		2022	195	5,6	170	87,2	138	95	43	34	24,6
	darunter:										
4***00	Schwerer Diebstahl insg	2020	521	13,6	127	24,4	92	77	15	13	14,1
		2021	396	11,2	95	24,0	79	70	9	14	17,7
		2022	410	11,9	109	26,6	86	80	6	15	17,4
	darunter:										
415*00	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	2020	2	0,1	0	0,0	0	0	0	0	0,0
		2021	4	0,1	0	0,0	0	0	0	0	0,0
		2022	3	0,1	1	33,3	3	3	0	0	0,0
425*00	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern und Schaukästen	2020	19	0,5	9	47,4	16	14	2	0	0,0
		2021	18	0,5	4	22,2	8	6	2	7	87,5
		2022	12	0,3	7	58,3	9	8	1	5	55,6
674000	Sachbeschädigung insg	2020	411	10,8	178	43,3	143	115	28	15	10,5
		2021	362	10,2	160	44,2	118	95	23	22	18,6
		2022	445	12,9	168	37,8	144	117	27	20	13,9
	darunter:										
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti	2020	48	1,3	16	33,3	13	9	4	0	0,0
		2021	27	0,8	3	11,1	5	2	3	2	40,0
		2022	34	1,0	4	11,8	4	2	2	0	0,0
891000	Rauschgiftkriminalität	2020	494	12,9	477	96,6	293	234	59	17	5,8
		2021	448	12,6	431	96,2	275	212	63	22	8,0
		2022	280	8,1	271	96,8	204	170	34	18	8,8